Starhemberg's Verlust auch nicht so bedeutend wie der der Spanier, so war er doch für ihn weit schwerer zu ertragen. Am empfindlichsten aber war der vollständige Mangel an Zug- und Lastthieren, durch welchen der Feldmarschall sich gezwungen sah, nicht nur die eroberten feindlichen, sondern auch seine eigenen Kanonen auf dem Schlachtfelde zurück- und dem Feinde zu überlassen. Er liess die Laffetten verbrennen, die Geschütze vernageln. Die Unmöglichkeit sich in Castilien länger zu halten vor Augen, trat er am 11. December seinen Rückzug an. In bester Ordnung, alle Angriffe der feindlichen Reiterbanden und des ringsumher aufgestandenen Landvolkes zurückschlagend, alle Mühseligkeiten eines Marsches durch rauhes, unfruchtbares Land, in der kältesten Jahreszeit, ohne Lebensmittel für seine Soldaten, ohne Fourage für die Cavalleriepferde, mit Standhaftigkeit ertragend, ging Starhemberg in langsamen Märschen bis an die catalonische Grenze zurück, so dass er am Ende dieses wechselvollen Feldzuges sich wieder dort befand, von wo er im Anfange desselben seinen Ausgangspunct genommen hatte.

Dritthalb Jahre noch kämpfte Guido Starhemberg auf dem Boden Spaniens für die Rechte des Hauses Österreich auf die Krone dieses Landes. Der Tod des Kaisers Joseph I. und die Erhebung Karl's auf Deutschlands Kaiserthron, die dadurch veranlasste Abreise des Letzteren aus Catalonien, namentlich aber der jeder völkerrechtlichen Verpflichtung Hohn sprechende Abfall Englands von dem gemeinsamen Bündnisse brachten einen solchen Umschwung der Verhältnisse hervor, dass Catalonien im Jahre 1713 von den kaiserlichen Truppen geräumt werden musste und sodann von Philipp von Anjou völlig unterworfen wurde.

Was den Gang dieser Ereignisse und die späteren Erlebnisse des Feldmarschalls Starhemberg, seine Stellung am kaiserlichen Hofe, sein Verhältniss zu seinem grossen Zeitgenossen Eugen von Savoyen, seine letzten Lebensjahre endlich und seinen Tod betrifft, weiset Herr Arneth auf den Inhalt des von ihm verfassten Werkes hin, welches er der Akademie vorgelegt hat.